



## Landeseigene Flächen zur Folgenutzung Nutzungseignungsprofile

### Flächen zur Privatisierung (Verkauf, Verpachtung)

#### Perspektivnutzungen (Dauer- bzw. Langfristnutzungen)

- für Neubebauung\* - kurzfristig  
/rückwärtige Teilfläche Außenanlage
- für Neubebauung\* - langfristig  
(im vorhandenen städtebaulichen Kontext)
- für Neubebauung\* - langfristig  
(bei Änderung des städtebaulichen Umfelds)
- für nicht bauliche Dauernutzungen  
(z.B. dauerhafte private Außenanlagen)

\* i.d.R. Wohnnutzung, ggf. standortverträgliches Gewerbe  
(Ausschluss von standortunverträglichem Einzelhandel)

#### Temporärnutzungen

- als Außenanlage angrenzender Wohngrundstücke  
(z. B. für Mietergärten)
- für sonstige (i.d.R.) nicht bauliche Temporärnutzungen  
(s. Nutzungsmöglichkeitenspektrum) / bisher Brachfläche

### Flächen zur öffentlichen Nutzung, Vorhaltung

#### Perspektivnutzungen (Dauernutzungen)

- für öffentliche Grün- und Freiflächennutzungen  
(unverzögliche öffentliche Bewirtschaftung)
- für öffentliche Gemeinbedarfsnutzungen  
(langfristige Vorhaltung)
- für sonstige öffentliche Nutzungen  
(...)
- als öffentliche Baulandreserve  
(Vorhaltung für ggf. langfristige private bauliche Nutzung)

#### Temporärnutzungen

- öffentliche Temporärnutzung öffentlicher Vorhalteflächen

### Gebäudenutzungen, Sonstiges

- Turnhalle auf Rückbaustandorten  
(Erhalt, Medientrennung, Herrichtung)
- "Mobile Unterrichtsraum"-Bauten (MUR) auf Rückbaustandorten  
(ohne Nutzung, bzw. Perspektive zu klären)
- Verzicht auf Gebäuderückbau  
(Gebäudeumnutzung angestrebt)
- Sonstige offene Flächen
- \* Gutachterempfehlung: Baulandreserve

Hinweis:  
Teilflächenanstellung an Standorten ergibt sich  
aus der Flurstücks- und Objektschlüsselzuordnung

500Meter

Planstand: 11.06.2004